

Das Chakra Aura System aus der Nähe betrachtet

Die sieben Hauptenergiezentren, ihre Bedeutung und Therapiemöglichkeiten (Teil 5)

Teil 5 der Beitragsreihe beschreibt die vierte Auraschicht und das entsprechende vierte Chakra – das Herz-Chakra. Wenn wir uns mit den ersten drei Chakras und deren Themen beschäftigen, bedeuten diese Aspekte menschlichen Bewusstseins die Normalität der Gesellschaft. Hier sind die Themen: Mutterliebe, Geld, Zuhause, Beruf, Vertrauen zum Leben und Sexualität, Gefühle, Emotionen, Elternschaft sowie Macht, Kontrolle, Freiheit und die Persönlichkeitsebene zuhause – Gesellschaftsthemen, mit denen der Mensch sich „auskennt“. Das Herz-Chakra bedeutet dem entgegengesetzt einen Quantensprung im menschlichen Bewusstsein; eine Herausforderung für die kontrollierende Persönlichkeit.

Die Themenbereiche des Herz-Chakras beinhalten die heilenden und tief greifenden Qualitäten menschlichen Bewusstseins, die uns einen Einblick in die eigene Göttlichkeit erlauben. Es setzt nicht weniger als die Aufgabe der Kontrolle, die sich öffnende Hingabe zum Anderen, dem Du voraus. Alle Weltreligionen beschreiben diese Übergänge und verstehen sie als Mittler zwischen Gott und dem Menschen. Es werden die Stadien spiritueller Entwicklung beschrieben. Alle 2000 Jahre wächst die Menschheit kollektiv in eine neue Herausforderung hinein. Wir finden diese Analogie in der Astrologie, die das Fische-Zeitalter und das Bewusstsein der Menschen beschreibt. Es ging im Fische-Zeitalter (Solarplexus-Chakra-Zeitalter) um Macht, Kontrolle, Freiheit bzw. dem Herauswachsen aus dem Sklaventum. In diesem Zeitalter gab es ebenfalls eine physische Entsprechung des Solarplexus-Chakras: eine damals unheilbare Krankheit, die die Menschheit dezimierte – Lepra. Menschen wurden ausgestoßen und verbannt. In jeder Stufe eines Zeitalters inkarnieren erleuchtete Meister, die der Menschheit helfen, die wichtigen Übergänge zu

durchleben. Vor 2000 Jahren inkarnierte Jesus von Nazareth. Er war der erleuchtete Meister der Nächstenliebe, der die Menschheit auf den Übergang ins Herz-Chakra vorbereitete. Er lebte im Fische-Zeitalter (Erkennungszeichen der Christen) und bereitete durch sein Leben das Wassermann-Zeitalter vor. Sein Leben und seine Lehren bezogen sich auf die bedingungslose Liebe, auf eine Qualität des Menschen, die hochwertiger war als das bisher Erlebte. Wenn wir den Überlieferungen Glauben schenken, so gab es eine Botschaft, die hieß: „Das, was ich kann, könnt ihr auch“. Was lebte Jesus? – er zeigte uns, wie man heilt, mit welcher inneren Haltung Heilung stattfinden kann. Die Kraft der Herzensenergie, die machtvoller ist als jene Macht, die dem Solarplexus und damit der Persönlichkeit entspringt. Das Handauflegen, das mittlerweile von Tausenden von Heilern praktiziert wird, legt Zeugnis ab über die Kraft der Liebe.

In diesem Zeitalter befindet sich die Menschheit im Übergang vom Solarplexus-Chakra zum Herz-Chakra.

In der Gesellschaft zeigen sich die Veränderungen in den neuen Erkenntnissen in Wissenschaft und Medizin. Neue Technologien erlauben eine schnelle Kommunikation, das Näherücken der Weltbevölkerung und deren Austausch. Die Begegnung der Andersartigkeit, deren Überwindung eine innere Haltung der Toleranz und Akzeptanz abverlangt, wird als Herausforderung erlebt. Das „Herz“ hat eine Sprache, die Menschen erreicht und Brücken schlagen kann. Nachfolgend werden die Aspekte des Herz-Chakras aufgeführt, die in der Chakra-Lehre beschrieben werden. Das Element Luft wird dem Herz-Chakra zugeordnet und repräsentiert die „luftigen“ Aspekte menschlichen Bewusstseins.

Das Luftelement

Die vierte Auraschicht hat die Informations- und Schwingungsfarbe Grün. Sie durchdringt den physischen Körper und versorgt ihn über das Herzchakra (grün) mit frischer Lebensenergie. Sie ist die 7. Ebene in der radionischen Testung.

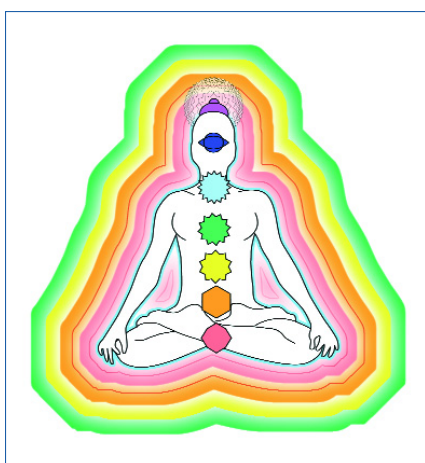


Abb. 1: Die vierte Auraschicht und das Herz-Chakra (4. Chakra)

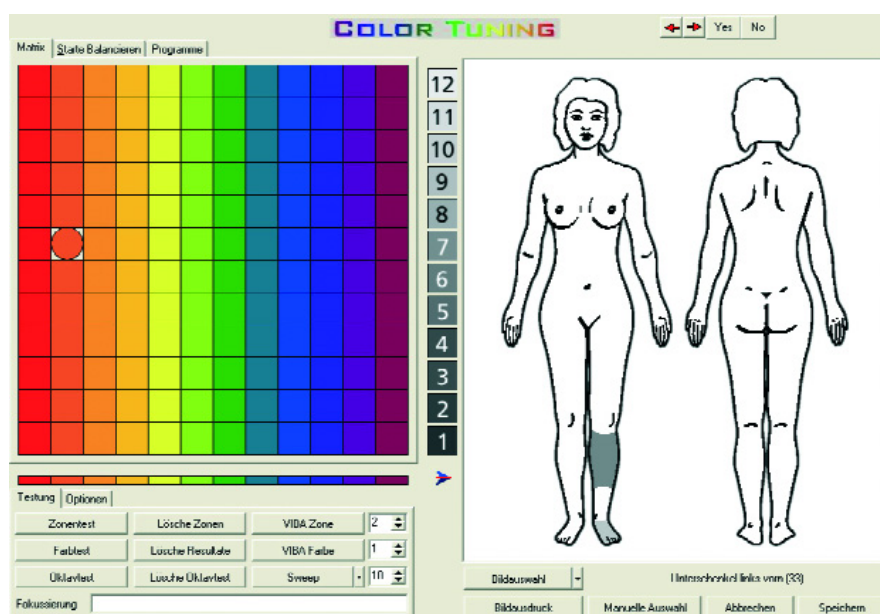
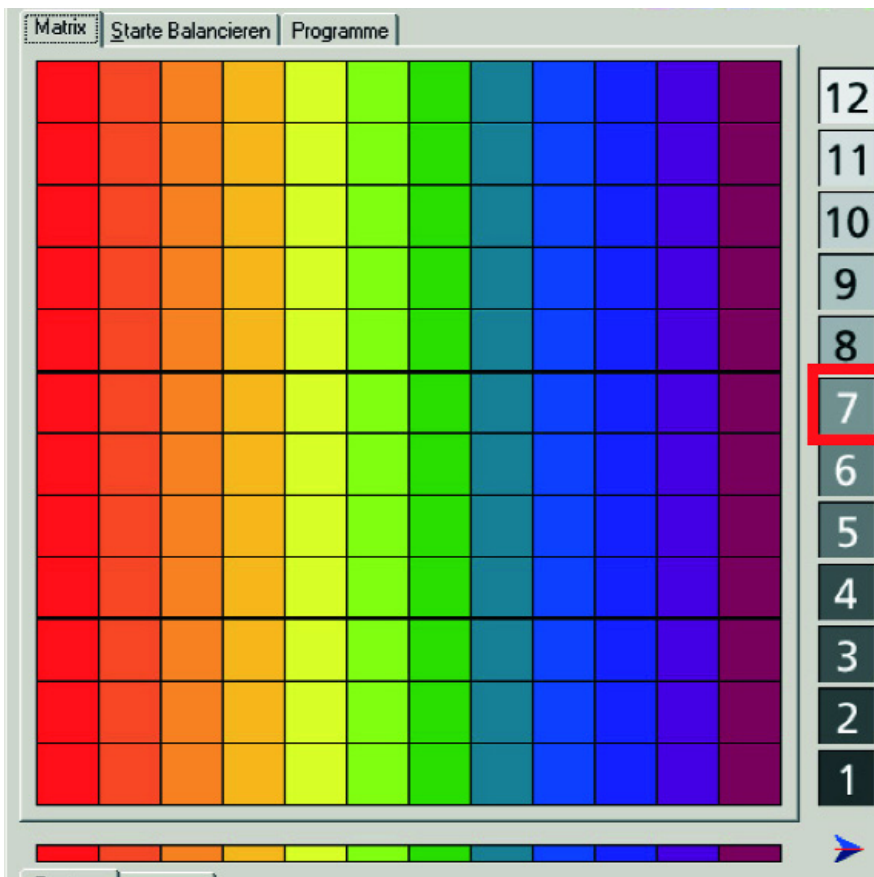


Abb. 2: Anna Lena



Rot:	Die Farbe rot zeigt eine Verletzung in einer Beziehung, die das 4. Chakra blockiert und den Filter der Angst und Unsicherheit in Bezug auf Menschen erleben lässt.
Orange:	Eine Verwechslung von Sexualität und Liebe. Oder: Der Mensch fühlt sich erst wert geliebt zu werden, wenn er / sie ein Kind zeugt / erwartet. Oder: Nahrung als Liebesersatz „Liebe geht durch den Magen“.
Gelb:	Der Mensch hat gelernt, seine Beziehungen zu kontrollieren. Oder: Der Mensch hat eine intellektuelle Vorstellung von Liebe. Oder: Der Mensch hat eine intellektuelle Vorstellung wie Beziehungen gelebt werden „sollten“.
Blau:	Der Mensch empfindet den Mangel an Liebe. Oder: Der Mensch empfindet den Mangel an Nähe zu anderen Menschen – keine Freunde haben.
Indigo:	Der Mensch hat eine vergeistigte Haltung in Bezug auf Liebe. Oder: In der Kindheit hat dieser Mensch die Überforderung der Eltern wahrgenommen und zieht sich innerlich zurück. Im Erwachsenenalter fällt es schwer, die eigene Liebesfähigkeit wahrzunehmen. Oder: Der Mensch trägt ein fremdes Bewusstsein in sich (System der Familie mütterlicher- oder väterlicherseits)
Violett:	Der Mensch findet erst Kontakt zu der Liebe, wenn er die Freude und Liebe in anderen Menschen wahrnimmt.

Abb. 3: Übersetzung der Farbinformation im 4. Chakra – Ebene 7 in der Color Tuning Testung.

Die vierte Auraschicht repräsentiert die Lebenskraft, die dem Menschen zur Verfügung steht. Sollten im 4. Chakra Blockierungen und Fehlinformationen abgespeichert sein, werden ein oder mehrere der folgenden Themen disharmonisch erlebt:

Bedingungslose Liebe: repräsentiert die Fähigkeit des Menschen, sich selbst anzunehmen mit allem, was ist, bedingungslos. Erst wenn diese Eigenschaft erlebt und gelebt wird, fühlt sich das Individuum außerhalb jeglicher Bedürftigkeit. Erst jetzt ist er in der Lage, andere Menschen bedingungslos anzunehmen und zu akzeptieren.

Beziehungen: beschreibt die Art und Weise der Beziehungen, die der Mensch eingeht und lebt. Die ersten Grundsteine der Wahrnehmung finden in der Familie statt. Hier werden die Grundlagen für die Begegnung des Anderen gelegt.

Nähe: Wird das Herz-Chakra harmonisch gelebt, kann der Mensch die Nähe zu Anderen zulassen, wirkliche Begegnung kann stattfinden.

Bedingungsloses Geben: beschreibt die Fähigkeit, geben zu können, ohne etwas zurück zu verlangen. Als Beispiel dient die Rose, die ihren Duft verbreitet, an dem sich jeder Mensch erfreuen kann. Wenn diese Themen in

seinem Leben zur Zufriedenheit gelebt werden, wird das Herz-Chakra mit sich ständig erneuerbarer Lebensenergie versorgt. Der Mensch fühlt sich erfüllt und ist beziehungsfähig. Sollten ein oder mehrere Themen disharmonisch erlebt werden, wird Lebenskraft blockiert. Es können sich Krankheit oder Dysfunktionen im physischen Körper zeigen. Diese Lebensenergie wird über das Herz-Chakra und über die Thymusdrüse aufgenommen und an folgende Organe und Organsysteme weitergeleitet: Herz, Kreislauf, Respirationstrakt, Immunsystem (Luftröhre, Bronchien, Lunge). Erkrankungen in einem oder mehreren Strukturen sind ursächlich in oben angeführten Themenbereichen zu finden.

Kasuistiken 4. Chakra

Praxisfall 1: Lungenentzündung

Anna Lena, 22 Jahre, Anamnese: Anna Lena hatte sich nach einer durchlebten Lungenentzündung nicht wieder erholt. Sie war nicht leistungsfähig und bat um Unterstützung.

Die Color-Tuning-Testung ergab folgendes Ergebnis:

Der Zonentest: (beschreibt einen Schwachpunkt im System) weist auf das linke Schienbein sowie den linken Fuß hin. Die Zonenübersetzung (siehe Zonenbeschreibung im Buch „Das Chakra Aura System“) weist darauf hin, dass die Patientin einen Schritt der Veränderung in ihrem Leben gehen möchte und diesen Schritt noch nicht unternommen hat. Linker Fuß beschreibt einen Menschen, der seinem Gefühl trauen sollte.

Der Farbtest: Die Ebene sieben beschreibt die Beziehungsebene, die hier mit der richtigen Farbe befüllt ist. Die Übersetzung heißt hier, dass dieser Mensch Lösungen für seine Probleme zur Verfügung hat. Die Stressfarbe (Glaubenssatz im Bewusstsein der Patientin) heißt hier Rotorange. Die Übersetzung erlaubt die Benennung eines Ereignisses, dass in der Vergangenheit erlebt wurde: Es wurde eine Verletzung in der Beziehungsebene (Rot) erlebt, die einer emotionalen Erpressung (Orange) gleich kam.

Patientenfeedback: Anna Lena bestätigte, dass sie kurz vor der erlittenen Lungenentzündung ihre Beziehung zu ihrem Freund beenden wollte. Er hatte sehr emotional (Rotorange) reagiert, und es kam zu einem Streit, der ihr sehr nahe gegangen war. Sie blieb in der Beziehung, wusste aber, dass sie den „Schritt“ aus der Beziehung vollziehen musste. Die ungeklärte Situation kostete sie Kraft, obwohl sie schon eine Entscheidung getroffen hatte. Anna Lena empfand die Testung als Bestätigung ihrer eigenen Entscheidung. Zwei Wochen nach der Farbtherapie berichtete sie, dass ihr Gesundheitszustand wieder stabil sei. Sie hatte auch in dieser Zeit den Mut gefunden, die Beziehung zu beenden und ihrer Herzenswahrheit zu folgen.



Wiwi Raupach

ist Heilpraktikerin. Seit 1988 Ausbildungen in Belgien, Deutschland, Ecuador, Indien und Schweden. Fachbereiche: Feinstoffliche Anatomie und Feinstoffliche Heilkunde, Schamanismus und CranioSacrale Körpertherapie. Seit 1997 Dozentur in acht Heilpraktikerschulen in Deutschland im Fachbereich Chakra-Diagnostik. Seit 1997 in eigener Praxis in Essen tätig. Im Jahr 2000 Gründung des Shimoda-Instituts (Heilerausbildung) mit Sitz in Essen.

Kontakt:

Shimoda-Institut
Bachstraße 76, D-45219 Essen
info@shimoda-online.de

Seminarfälle

Mit den Seminarteilnehmern wurden die Aspekte des Herz-Chakras besprochen, die selten erlebt werden. Sie sind außerhalb der „Gesellschaftsnormen“. Die Liebe, die sich selbst genügt, in einer Haltung der Hingabe, wird in den Lebensschulen nicht unterrichtet. Es ist die Wahrnehmung der Beziehungen und das Zulassen von Nähe. Der Sinn des Tastens und der Berührung. Die Liebe, insbesondere die bedingungslose, beschäftigt seit Jahrhunderten Dichter, Komponisten und Künstler aus allen Bereichen. Es ist eine besondere Energie. Wer die Liebe spürt, ist außerhalb jeder Bedürftigkeit. Es gibt nichts zu erreichen und zu tun. Das Bedürfnis, diese Liebe mit anderen zu teilen, zeichnet diese Energie aus. Es ist der tiefste Raum, in dem auch Heilung stattfinden kann. Hier wird Krankheit oder Unglück nicht als Problem gesehen, sondern als Erfahrung der Seele. Mit dieser Energie wissen wir um die tiefere Botschaft von Krankheit oder „Unglück“. Die Teilnehmer waren über diese Ausführung des Herz-Chakras nachdenklich geworden. Nach der Herz-Chakra-Harmonisierung wurden die sichtbar gewordenen Glaubensmuster (andere Farben) im Chakra übersetzt und diskutiert. Es wurden fast alle Fehlerfarben wahrgenommen, und nur bei einem einzigen Teilnehmer war das Herz-Chakra in der richtigen, grünen Farbschwingung. Betroffenheit machte sich breit. Stimmen wie: „Es ist tatsächlich so, ich kontrolliere (Gelb) immer meine Beziehungen zu Menschen“. Oder: „Ja, ich verwechsele tatsächlich die Sexualität (Orange) mit Liebe“. Oder: „Es stimmt, ich kann keine Nähe (Rot) zulassen. Jetzt weiß ich, warum die Partner, mit denen ich zusammen war, weit weg wohnten. Ich dachte immer, dass niemand mit mir zusammenziehen will, aber es ist ja wohl so, dass ich Nähe nicht zulassen kann.“ Oder: „Ich glaube, dass die Männer in meinem Leben bisher einfach keine Chance hatten. Ich konnte nie glauben (Gelb), dass ich geliebt werde.“ Nun reflektierten wir, in welchem Bewusstseinszustand diese Aussagen gemacht wurden. Ich erklärte, dass jetzt genau das passiert, was wir in dieser Gesellschaft gelernt haben: Wir verurteilen

uns für das, was wir erlebt haben. Wir verurteilen alle Erfahrungen, die wir gemacht haben. Wir sind es gewohnt, alles zu bewerten. Ich lud die Teilnehmer ein, all das, was sie jetzt fühlten und dachten, zu akzeptieren. Die Trauer verpasster Situationen, Schuldgefühle, nicht gesagte Worte, Ungerechtigkeiten u. v. m. Die Atmosphäre im Seminarraum wurde ruhiger und sensibler. Die Teilnehmer fühlten sich berührt.

Wenn wir in der Lage sind, uns so anzunehmen, wie wir sind, ist das die Qualität des Herz-Chakras.

Der Beitrag wird in CO'MED fortgesetzt.

